

Der US-Aktienmarkt "real" betrachtet

15.06.2023 | [Steve Saville](#)

In einer Welt, in der die offiziellen Währungen aufgrund ihrer unablässigen und variablen Abwertung ein schlechter Maßstab sind, ist die Betrachtung der relativen Wertentwicklung verschiedener Anlagen der beste Weg, um festzustellen, welche Anlagen sich in einem Bullenmarkt befinden. Da sich die beiden Währungen an den entgegengesetzten Enden einer Investitionswippe befinden, wobei die eine am besten abschneidet, wenn das Vertrauen in Geld, Zentralbanken und Regierungen steigt, und die andere am besten abschneidet, wenn das Vertrauen in Geld, Zentralbanken und Regierungen sinkt, ist dies ein Konzept, das besonders gut für Goldbullion und den S&P500 Index (SPX) funktioniert.

Es wird Zeiten geben, in denen sowohl Gold als auch der SPX in US-Dollar steigen, aber es sollte möglich sein, zu erkennen, welcher von beiden sich in einem echten Bullenmarkt befindet, da dieser relativ stark sein wird. Genauer gesagt, wenn sich das SPX/Gold-Verhältnis in einem mehrjährigen Aufwärtstrend befindet, dann befindet sich der SPX in einem Bullenmarkt und Gold nicht, während sich das SPX/Gold-Verhältnis in einem mehrjährigen Abwärtstrend befindet, dann befindet sich Gold in einem Bullenmarkt und der SPX nicht. Natürlich gibt es Zeiträume von einem Jahr oder länger, in denen es unmöglich ist festzustellen, ob sich ein mehrjähriger Trend umgekehrt hat oder konsolidiert (wir befinden uns gerade inmitten eines solchen Zeitraums), aber es gibt einen gleitenden Durchschnittsübergang, der zur rechtzeitigen Bestätigung einer Umkehr verwendet werden kann.

Seit mindestens einem Jahrzehnt beobachten wir das SPX/Gold-Verhältnis (oder das Gold/SPX-Verhältnis) im Verhältnis zu seinem 200-wöchigen gleitenden Durchschnitt, um festzustellen, ob sich Gold oder der SPX in einem langfristigen Bullenmarkt befindet. Wenn das SPX/Gold-Ratio über seinem 200-wöchigen gleitenden Durchschnitt liegt, bedeutet dies, dass sich der SPX in einem Bullenmarkt befindet und Gold nicht. Liegt das Verhältnis unter diesem gleitenden Durchschnitt, bedeutet dies, dass sich Gold in einem Bullenmarkt befindet und der SPX nicht.

Der folgende Wochenchart zeigt, dass das SPX/Gold-Verhältnis im Verhältnis zu seinem 200-wöchigen gleitenden Durchschnitt (die blaue Linie) seit 1980 nur zwei Fehlsignale erzeugt hat. Beide Fehlsignale waren das Ergebnis von Börsencrashes - dem Oktober-1987-Crash und dem März-2020-Crash. Der Chart zeigt auch, dass das SPX/Gold-Verhältnis seit seinem Höchststand Ende 2021 auf seinen 200-wöchigen gleitenden Durchschnitt zurückgefallen ist, aber noch keinen nachhaltigen Durchbruch nach unten geschafft hat.



Der nächste Wochenchart vergrößert die jüngste Entwicklung des SPX/Gold-Verhältnisses. Dieser Chart verdeutlicht, dass das Verhältnis in den letzten 12 Monaten um sein Bullen-Bären-Demarkationsniveau

oszilliert hat.



Es ist wahrscheinlich, dass Ende 2021 ein SPX-Bärenmarkt und damit ein Goldbullemarkt begann, aber es bleiben einige Zweifel. Die verbleibenden Zweifel würden durch einen Durchbruch des SPX/Gold-Verhältnisses unter seinen Tiefststand vom März 2023 beseitigt.

Wie bereits im letzten Wochenupdate erwähnt, besteht die einzige plausible Alternative zum Szenario einer Erholung des US-Aktienmarktes darin, dass der Bärenmarkt noch nicht begonnen hat. Dies wird deutlicher, wenn man den SPX in Gold betrachtet, als wenn man den SPX in nominalen Dollarwerten betrachtet. Wir wollen damit sagen, dass der moderate Rückgang des SPX/Gold-Verhältnisses auf seinen 200-wöchigen gleitenden Durchschnitt eindeutig kein vollständiger Bärenmarkt war; er war entweder der Beginn eines Bärenmarktes oder eine Bullenmarktkorrektur.

Wir sind der Ansicht, dass ein mehrjähriger Aktienbärenmarkt im Gange ist. Sollte das SPX/Gold-Verhältnis jedoch in den nächsten Monaten nicht unter seinen Tiefststand vom März 2023 fallen und sich stattdessen nach oben bewegen, dann war das, was sich im Jahr 2022 abgespielt hat, eine zwischenzeitliche Aktienmarktkorrektur innerhalb eines Bullenmarktes.

© Steve Saville
www.speculative-investor.com

Regelmäßige Finanzmarktprognosen und -analysen stehen auf unserer Webseite www.speculative-investor.com zur Verfügung. Zurzeit bieten wir keine kostenlosen Probeabos an, aber Gratisbeispiele unserer Arbeit (Auszüge aus unseren regelmäßig erscheinenden Kommentaren) können Sie unter www.speculative-investor.com/new/freesamples.html abrufen.

Dieser Artikel wurde am 12. September 2023 auf www.tsi-blog.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/583504-Der-US-Aktienmarkt-real-betrachtet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).